



Konzert
anlässlich der
197. Zusammenkunft des Bremer Tabak-Collegiums
am Donnerstag, dem 6. Juni 2024

Großer Saal, Casals Forum, Kronberg

Claire Wells, Violine

Junge Solistin der Kronberg Academy

Petar Pejčić, Violoncello

Junger Solist der Kronberg Academy

Martina Consonni, Klavier

Junge Solistin des Sir Andrés Schiff Performance Programmes

Programm:

Edvard Grieg
(1843-1907)

Violinsonate Nr. 3 c-Moll, op. 45

1. Allegro molto ed appassionato

Sergei Prokofiev
(1891-1953)

Cellosonate in C-Dur, op. 119

1. Andante grave

Felix Mendelssohn
Bartholdy
(1809-1847)

Klaviertrio Nr. 1 d-Moll, op. 49

1. Molto allegro ed agitato

Die 2001 im kalifornischen Fremont geborene Geigerin **Claire Wells** ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe. Zu ihren größten Erfolgen gehören der dritte Preis sowie der „Preis für die beste Interpretation einer Französischen Sonate“ bei der Mirecourt International Violin Competition 2018. Sie hat auch eine Reihe von Preisen bei nationalen Wettbewerben gewonnen, darunter der Erste Preis bei der DSO Lynn Harrell Concerto Competition, der Hauptpreis bei der Vernell Gregg Young Artists Competition und der erste Preis bei der Young Soloists Competition der Oregon Mozart Players.

Claire Wells hatte zahlreiche internationale Soloauftritte, beispielsweise beim Aspen Music Festival, beim Meadowmount School of Music Summer Festival und bei den International Holland Music Sessions. Als Solistin hat sie mit vielen bekannten Orchestern gespielt, darunter das Dallas Symphony Orchestra, das Plano Symphony Orchestra und das Orquesta Filarmónica de Jalisco in Mexiko. Zu den Künstlern, mit denen sie zusammengearbeitet hat, gehören u. a. Mihaela Martin, Nobuko Imai und Frans Helmerson.

Claire Wells erhielt Unterricht von Jan Sloman, Brian Lewis, Rudens Turku, Li Lin und Emanuel Borok. Nach ihrem Abschluss an der Yehudi Menuhin School im Jahr 2020 als Schülerin von Professor Lutsia Ibragimova studierte sie bei Professor Mihaela Martin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Sie besuchte Meisterkurse u. a. bei Ana Chumachenco, Wu Han, Donald Weilerstein, Boris Kuschnir, Julia Fischer, Pamela Frank und Ani und Ida Kavafian. 2021 war sie aktive Teilnehmerin der Geigen Meisterkurse der Kronberg Academy bei Mihaela Martin.

2015 nahm Claire Wells als aktive Teilnehmerin bei Donald Weilerstein und 2021 bei Mihaela Martin an den Geigen Meisterkurse der Kronberg Academy teil. 2022 wirkte sie beim Chamber Music Connects the World mit.

Seit Oktober 2022 studiert sie an der Kronberg Academy bei Mihaela Martin. Das Studium wird ermöglicht durch das von Opel/Dr. Schaefer Patronat.

Als Preisträger und jüngster Finalist des 2. Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerbs erweist sich **Petar Pejčić** als einer der vielversprechendsten Künstler seiner Generation. Petar Pejčić wurde 2002 in Serbien in eine musikalische Familie hineingeboren, und erhielt im Alter von vier Jahren seinen ersten Cellounterricht. Nach seinen musikalischen Anfängen in Belgrad zog er nach Deutschland, um seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig bei Prof. Peter Bruns fortzusetzen. Er hat mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben gewonnen, darunter den Paulo Cello Wettbewerb (Finland), Königin Elisabeth-Wettbewerb (Belgien), den Pablo Casals-Wettbewerb (Spanien), den Anna Kull-Wettbewerb (Österreich) und den Felix Mendelssohn-Wettbewerb (Deutschland). Er hat auch den "Frans Helmerson-Preis" beim Kronberg Academy Festival 2022, den "Most Promising Young Musician Prize" von ArtLink Société Générale und andere Auszeichnungen beim Alexander Glazunov-Wettbewerb, Liezen-Wettbewerb, Heran-Wettbewerb und dem serbischen Staatswettbewerb erhalten.

Als Solist trat er mit Orchestern wie Antwerp Symphonieorchester, Brüsseler Philharmoniker, Helsinkier Philharmonikern, Grazer Philharmoniker, Konzerthausorchester Berlin, Sinfonieorchester Lahti, BKO Ljubica Marić, Orchestre Royal de Chambre de Wallonie, Styriarte Festspiel-Orchester auf, unter der Leitung von prominenten Dirigenten wie Stephane Denève, Rumon Gamba, Michael Hofstetter, Vahan Mardirossian, Corinna Niemeyer, Rade Pejčić, Andreas Stoehr, Bojan Sudjić und vielen anderen.

Er hat an Meisterkursen mit renommierten Cellisten wie David Geringas, Jens Peter Maintz, Ivan Monighetti, István Várdai und Jan Vogler teilgenommen. Wichtige musikalische Impulse erhielt er zudem von Mischa Maisky und Wen-Sinn Yang.

Als Kammermusiker trat er mit namhaften Künstlern wie Friedemann Eichhorn, Pauline Sachse, Antti Siirala, Florian Uhlig und Mira Wang auf.

Aus großer Leidenschaft, seinen musikalischen Horizont zu erweitern, entstand eine besondere Zusammenarbeit mit dem Choreografen Jacopo Godani und der Dresden Frankfurt Dance Company: Die daraus resultierenden Werke - "BACH OFF!" sowie "Premonitions of a Larger Plan" zeigen eine neue Perspektive auf die Beziehung zwischen Musikern und Tänzern.

Seit 2020 nimmt er die Rolle des Botschafters der Pablo Casals Stiftung ein. Er ist Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, der Yehudi Menuhin - Live Music Now Stiftung, Stiftung Freunde Junger Musiker und der Dr. Hübner Stiftung. Seit 2021 erhält er das Günter Henle-Stipendium der Peter Klöckner-Stiftung in der Deutschen Stiftung Musikleben.

Er spielt ein Instrument von Giuseppe Guarneri 'filius Andreae' (1694, Cremona), das großzügigerweise durch die Beare's International Violin Society verliehen wird, sowie ein Stephan von Baehr Cello (Paris 2012) aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds.

Seit 2023 studiert er an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson, ermöglicht durch das Angela Winkler-Patronat. Im Studienjahr 2023/24 wird Petar Pejčić zudem durch die J & A Beare Bursary der J & A Beare Ltd. gefördert.

Die Konzertpianistin **Martina Consonni** wurde 1997 in Como (Italien) geboren. Schon mit 10 Jahren debütierte sie als Solistin mit Orchester. Seitdem hat sie bei nationalen und internationalen Wettbewerben 55 Preise gewonnen, so z. B. beim Wettbewerb „Premio Venezia“, wo sie mit 14 Jahren als jüngste Teilnehmerin mit dem „Casella Preis“ ausgezeichnet wurde, sowie beim Internationalen Klavierwettbewerb Bruno Bettinelli in Treviglio.

Mit 14 erhielt Martina Consonni ihr Klavierdiplom mit Auszeichnung vom Konservatorium Vittadiani in Pavia. Es folgte ein Kammermusikstudium an der renommierten Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom bei Carlo Fabiano, dass sie 2019 ebenfalls mit Auszeichnung abschloss.

Im Anschluss studierte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover in der Soloklasse von Professor Arie Vardi und nahm gleichzeitig Kurse in Harfe und Alter Musik.

Martina Consonni ist in Italien mit zahlreichen Auftritten als Kammermusikerin wie auch als Solistin erfolgreich. Sie trat als Solistin im Teatro La Fenice in Venedig auf und gab Solokonzerte mit dem Alessandria Classical Orchestra, dem Imola Chamber Orchestra und dem Pisa Youth Orchestra. Sie tritt regelmäßig bei internationalen Musikfestivals auf, so etwa bei der „Heidelberger Klavierwoche“, bei „Pianocity“ in Mailand, „Palermoclassica“ in Palermo, dem „Debussy-Festival“ in Paris oder dem „Amiata Piano Festival“ in Grosseto. Weitere Auslandserfahrung sammelte sie u. a. bei Auftritten in der Royal Albert Hall in London und dem Italienischen Kulturinstitut in Paris.

Zu den Höhepunkten in der Saison 2020/21 zählte ihr Debüt beim Bologna Festival in Italien und dem Sobrio Festival in der Schweiz.

Seit einiger Zeit ist Martina Consonni auch begleitende Pianistin bei „Chigimola“, einer innovativen Sommerakademie der beiden italienischen Musikhochschulen Imola Academy und Chigiana Academy in Siena. Hier begleitet sie die Meisterkurse international bekannter Streicher, wie etwa Stefano Farulli, David Geringas, Christophe Desjardins oder Enrico Bronzi. 2021 war sie Teil des Kronberg Academy Festivals.

Seit Oktober 2021 studiert sie an der Kronberg Academy im Rahmen des „Sir Andrés Schiff Performance Programme for Young Pianists“, ermöglicht durch das Henle-Patronat der Horizon Stiftung.

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn und junge Solistinnen und Solisten der Kronberg Academy

CONCERTI BRILLANTI

27. + 28. JUNI

Informationen und Karten unter:



20. SEPTEMBER – 3. OKTOBER 2024

KRONBERG FESTIVAL

WEITERGABE DES FEUERS



29 Konzerte, bei denen es funkt und zündet!
Öffentliche Workshops & Vorträge
Offene Geigenbauwerkstatt
Internationale Geigenbaumesse VioViva Kronberg

www.kronbergacademy.de

JETZT
KARTEN
SICHERN!

KARTEN & SERVICE

Web: www.kronbergacademy.de

E-Mail: karten@kronbergacademy.de

Tel.: 06173-783377

IMMER AKTUELL

Registrieren Sie sich für unseren Newsletter:

www.kronbergacademy.de/newsletter

www.kronbergacademy.de

Kartenbüro im Casals Forum

Beethovenplatz 1

61476 Kronberg

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10.00–16.00 Uhr

FOLLOW US ON:

#kronbergacademy



Änderungen vorbehalten